

NEWSLETTER 21 EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

Oktober 2024

»Wo Menschen zusammenkommen,
muss man mit Wundern rechnen.«
Hannah Ahrendt« (Verfasserin)

Liebe Interessierte an EX-IN,

wieder gibt es einige informative Neuigkeiten.

Die Themen kommen aus der Politik, dem Verein und Alltagsbereichen.

Sicherlich sind unsere Berichte nicht immer vollständig, und doch zeigt sich, wieviel Bewegung im Thema ist, und das nicht nur in Deutschland.

Immer mehr Einrichtungen und Menschen profitieren von dem, was insbesondere der Verein EX-IN Deutschland politisch bewegt, und doch arbeitet der Verein ehrenamtlich und ohne Fördermittel oder öffentliche finanzielle Unterstützung.

Unserer Meinung nach muss sich das ändern! Doch hierfür brauchen wir SIE!

Mindestens als Mitglied, oder auch als Spender:in oder mit Ihrem Knowhow, wie die Zukunft gesichert und Entwicklung weiter vorangebracht werden kann.

Auch über die EX-IN Akademie kann unterstützt werden: buchen Sie eines der aktuellen Angebote, schauen Sie immer wieder nach Neuerungen, oder werden Sie selbst Dozent:in.

Werden Sie mit aktiv für die gemeinsame Sache EX-IN!

Wir freuen uns, wenn auch Sie einen Beitrag für den nächsten Newsletter einreichen, er kann eine Rückmeldung und Gedanken zum Verein, zum Newsletter, Beiträgen oder auch eigene Projekte oder andere Themen vorstellen.

Doch zuerst wünschen wir viel Spaß beim Lesen!



Es grüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.

Catharina Flader – Britta Schilhanek – Elias Nolde

INHALT

Neuigkeiten aus dem Verein.....	3
• EX-IN Akademie	3
• Jahrestagung 2025 – JETZT bereits vormerken!.....	3
• Dissertation* „Ich packe meinen Koffer und nehme mit.....“	3
• E2-Psy	3
• Netzwerkarbeit.....	4
• Petition*: „Depression muss in die Lehrpläne!“	4
Angebote - Termine	4
• Vereins-Café (mit Themen)	4
• Broschüre zur Implementierung.....	4
• Mitarbeiterschulung.....	5
• Kurswerbung u.a. auf der Homepage.....	5
• Interner Bereich	5
• MuVi – Das Forum für Austausch	5
Kontakte.....	5
• Beirat	5
• Klärungsstelle	5
• Geschäftsstelle:	6
Spendenmöglichkeiten	6
• Kontoverbindung.....	6
• Aktionen	6
ANHANG:.....	7
• Projekt E2-PSY:	7

NEUIGKEITEN AUS DEM VEREIN

EX-IN AKADEMIE

Aktuell sind noch Anmeldungen möglich!

Schaut auf der Homepage und meldet euch, wenn ihr selbst das Projekt durch eine Veranstaltung unterstützen wollt.

Soll die Akademie auch an Ihrem Standort einen Kurs verwalten, oder eine Fortbildung anbieten?

Möchten Sie selbst als Dozent*in für die Akademie tätig werden, online oder bei Ihnen vor Ort?

Nehmen Sie Kontakt auf unter info@ex-in-akademie.de.

Informationen und Termine finden Sie auf der [Homepage EX-IN Akademie](#).

JAHRESTAGUNG 2025 – JETZT BEREITS VORMERKEN!

Wir freuen uns bereits jetzt die Termine und Orte der Jahrestagungen bekannt geben zu können. Demnach planen wir wie folgt: 07.-09. Mai 2025 in Dresden.

DISSERTATION* „ICH PACKE MEINEN KOFFER UND NEHME MIT...“

Was befähigt Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen aus der stationären Wiedereingliederungshilfe dazu, wieder ein unabhängiges und zufriedenes Leben in einer eigenen Wohnung zu führen?

In ihrer [Dissertation](#), die wir verlinkt haben, beschäftigt sich Julia Krieger 2024 damit, was Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen, aus der stationären Wiedereingliederungshilfe dazu befähigt, wieder ein unabhängiges und zufriedenes Leben in einer eigenen Wohnung zu führen.

Hierbei unterstützen zahlreiche Mitglieder des Vereins und wir danken für die Arbeit und Gedanken!

[Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... \(gbv.de\)](#)

**Eine Dissertation (abgekürzt Diss.), Doktorarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung eines Doktorgrades an einer anerkannten, wissenschaftlichen Hochschule.*

E2-PSY

Das Projekt Evaluation des Entlassmanagements gemäß § 39 Absatz 1a SGB V bei Menschen in (teil-)stationär-psychiatrischer Behandlung (E2-PSY) verfolgt wichtige Ziele:

- Umfassende Evaluation des derzeitigen EM in der Psychiatrie (IST-Zustand)
- Erschließung von Best-Practice-Modellen im EM
- Erstellung eines Leitfadens zum EM in der (teil-)stationären psychiatrischen
- Versorgung unter Berücksichtigung vulnerabler Gruppen
- Vorschläge zur Anpassung des Rahmenvertrags des EM in Psychiatrie

Der konstruktive Austausch in der Beiratssitzung am 24.09 wird einen positiven Einfluss auf die weitere Ausarbeitung und Gestaltung der Erhebungen innerhalb unseres Projekts haben.

Weitere Informationen im Anhang

NETZWERKARBEIT

Der Vorstand hat sich mit Vertreter*innen von **aus-unserer-sicht e.V.** ausgetauscht. aus-unserer-sicht e. V. ist ein bundesweites und unabhängiges Netzwerk von Betroffenen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Kindheit und Jugend. Ziel ist es, die Vernetzung von Betroffenen aus allen Tatkontexten voranzubringen. Das Netzwerk versteht sich u.a. als politische Interessenvertretung. Die Perspektiven und Anliegen Betroffener sollen in Politik, Institutionen und Öffentlichkeit eingebracht, Partizipation und Mitwirkungsstrukturen gefördert werden. Die Beteiligung und Einbeziehung der vielfältigen Expertise von Betroffenen in allen gesellschaftlichen Bereichen tragen zu einem gesellschaftlichen Wandel und zu einer Kultur des Hinsehens und Handelns bei.

Weitere Informationen: <https://aus-unserer-sicht.de/>

PETITION*: „DEPRESSION MUSS IN DIE LEHRPLÄNE!“

Folgende Bitte wurde an uns herangetragen:
Je mehr Menschen mitmachen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie Erfolg hat.

Bitte unterzeichnet hier die Petition:

[Weact Comact - Petition](#)

Vielen Dank!

** Eine **Petition** ist ein Schreiben an eine zuständige Stelle, zum Beispiel eine Behörde oder Volksvertretung. Dabei kann grundsätzlich unterschieden werden zwischen Ersuchen und Beschwerden.*

ANGEBOTE - TERMINE

VEREINS-CAFÉ (MIT THEMEN)

Für unverbindliche Online-Treffen der Mitglieder untereinander und dem Vorstand haben wir nun Termine, die ihr ebenso im Kalender auf der Homepage finden werdet.

Die Termine finden jeweils von **16:30 – 18 Uhr** statt.

Neben Themen, die der Vorstand evtl. mit einbringt, sollen die Treffen vor allem Raum bieten untereinander über Vereinsthemen in den Austausch zu kommen und Fragen stellen zu können.

Montag, 11. November

*Themen: Berufsbegleitender Kurs,
 Mitarbeiterschulung*

BROSCHÜRE ZUR IMPLEMENTIERUNG

Die Broschüre „Genesungsbegleitende Beschäftigen
Ein kleines Handout für Arbeitgebende im psychiatrischen Kontext“ zur
Implementierung von Genesungsbegleitung, die von der Arbeitsgruppe aus
Mitgliedern des Vereins erstellt wurde, ist über die Geschäftsstelle erhältlich.

Herausgeber: EX-IN Deutschland e.V.

Erschienen 2024, 24 Seiten

Preis inkl. Versand 7 €, 5€ für Mitglieder des Vereins.



MITARBEITERSCHULUNG

Durch Initiative und in Kooperation mit der Gemeindepsychiatrie des Pfalzkrankenhauses, „Modell 365“, wurde eine Mitarbeiterschulung konzipiert, die sich am Curriculum der EX-IN Kurse orientiert hat. Seit letztem Jahr wird diese in insgesamt 8 Modulen über drei Jahre umgesetzt.

Die Rechte am Curriculum erhielt unser Verein, an der Stelle ganz herzliches Dankeschön an Birgit Fuchs und Frank Schäfer!

Auf der Homepage der EX-IN Akademie werden wir über die Inhalte und Form informieren und kann die Fortbildung auch als In-House-Schulung angefragt werden.

KURSWERBUNG U.A. AUF DER HOMEPAGE

Nutzen Sie die Homepage als Werbungsplattform für Ihre Informationsveranstaltungen, Umfragen oder andere interessante Veranstaltungen rund um EX-IN.

INTERNER BEREICH

Auf der internen Homepage sind nach Anmeldung Anträge und Informationsdokumente erhältlich; Mitglieder erhalten Informationen vom Vorstand und über vereinsinternes Geschehen.

Nun gibt es auf der Homepage des Vereins (Startseite, rechts unten) einen Link zu der Seite.

MUVI – DAS FORUM FÜR AUSTAUSCH

Ab sofort wird MuVi von den Erfahrungsexperten am Niederrhein – Selbsthilfe Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung ausgerichtet.

Es ist für alle Interessierten zum Thema Genesungsbegleitung offen.

Termine sind in unserem Kalender auf der Homepage unter [Termine - EX-IN Deutschland](#)

Anmeldung unter Sonja Utzenrath orga@ex-in-muvi.de.

KONTAKTE

BEIRAT

Den Beirat erreichen Sie unter beirat@ex-in.de.

Weitere Informationen unter [Beirat - EX-IN Deutschland](#)

KLÄRUNGSSTELLE

Bei Konflikten oder Schwierigkeiten mit Vorstand, Kursleitung oder anderen Vereinspersonen kann sich jede:r an die Klärungsstelle wenden.

Ansprechpartner: Ismena Pohlig, Sara Flader, Naomi Stegner und Mario Wagenbrenner.

Kontakt: klaerungsstelle@ex-in.de

Weitere Informationen unter [Klärungsstelle - EX-IN Deutschland](#)

GESCHÄFTSSTELLE:

Ulrike Maag und Stephanie Ernst sind per Mail unter info@ex-in.de und telefonisch donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr, sowie freitags 9.00 – 11.00 Uhr für Sie erreichbar.

SPENDENMÖGLICHKEITEN

KONTOVERBINDUNG

Der Verein hat bei der GLS Gemeinschaftsbank mit der BIC GENODEM1GLS ein
Allgemeines Konto mit der IBAN DE16 4306 0967 1072 1522 00, so wie ein
Spendenkonto mit der IBAN DE59 4306 0967 1072 1522 02 und eines für die
EX-IN Akademie mit der IBAN DE32 4306 0967 1072 1522 03

AKTIONEN

Derzeit haben wir keine Aktion am Laufen. Gerne nehmen wir Ideen entgegen.

Um die Arbeit der Geschäftsstelle, Tagungen, Homepage u.v.m. aufrecht erhalten zu können benötigen wir dringend Spenden und bitten hier um eure Unterstützung.

Ebenso freuen wir uns über neue Mitglieder, eine Mitgliedschaft ist auch ohne Zertifikat im Rahmen einer Fördermitgliedschaft möglich. Informationen und Antrag finden Sie auf der Homepage unter [Formulare & Downloads - EX-IN Deutschland](#).

Mehr erfahrt ihr auf der Homepage unter [Spenden - EX-IN Deutschland](#)

Wir als Vorstand freuen uns über Ideen, Anregungen und Rückmeldungen und sind gemeinsam unter vorstand@ex-in.de erreichbar. Sie finden die Informationen auch auf der Homepage.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, könne Sie sich unter info@ex-in.de abmelden.

ANHANG:

E2Psy

 **CHARITÉ**
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



**PROJEKT E2-PSY: Evaluation des Entlassmanagements gemäß § 39 Absatz 1a SGB V
bei Menschen in (teil-)stationär-psychiatrischer Behandlung (E2-PSY)**

Der Übergang von der (teil-)stationären in die ambulante Versorgung ist bei Patient:innen mit psychischen Erkrankungen eine besonders sensible Phase. Die im Rahmen des Entlassmanagements nach §39 1a SGB V verordnungsfähigen Leistungen (u.a. Soziotherapie, ambulante psychiatrische Pflege, Ergotherapie, digitale Gesundheitsanwendungen) sollen dazu beitragen eine zeitnahe Anschlussversorgung sicherzustellen. Ebenso soll bei der Aufnahme einer ambulanten Psychotherapie und ggf. Pharmakotherapie unterstützt werden. Eine umfassende Evaluation des Entlassmanagements im Bereich der Psychiatrie fehlt jedoch bisher in Deutschland. Das am 01. März 2024 gestartete Projekt **E2-PSY** möchte daher ambulante und stationäre Abrechnungsdaten von Patient:innen mit (teil-)stationärem Aufenthalt in der Psychiatrie nutzen, um u.a. die Anzahl von Verordnungen nach §39 1a SGB V, sektorenübergreifende Versorgungsverläufe sowie regionale Trends zu untersuchen. Wichtige Zielkriterien sind hier unter anderem Wiederaufnahmeraten, Dauer bis zum ersten ambulanten Kontakt sowie Art und Anzahl der Kontakte. Die Erfahrungen der Patient:innen werden durch eine Versicherten-Befragung und Interviews mit besonders vulnerablen Patient:innen (u.a. wohnungslose, gerontopsychiatrische Patient:innen) abgedeckt. Barrieren im Rahmen des EMs werden in einer Befragung von Leistungserbringenden fokussiert. Mit Abschluss des Projekts soll ein Leitfaden mit Best-Practice-Modellen zum EM in der psychiatrischen Versorgung bereitstehen, der die Versorgung verbessern soll, sowie Grundlage für etwaige Fortbildungen sein kann.

Am 24. September 2024 fand die erste Beiratssitzung im Rahmen des Projekts statt, zu der verschiedene Akteure eingeladen wurden, um ein breites Spektrum von Expertise – Expert:innen sowie Betroffene – mit in die Ausgestaltung der Datenerhebung innerhalb des Projekts einzubinden. Hierzu zählten auch Catharina Flader und Elias Nolde, die EX-IN als wichtigen Kooperationspartner vertreten haben.

Das Projekt wird von der **Charité – Universitätsmedizin Berlin** (Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, CCM) sowie der **Techniker Krankenkasse** durchgeführt. Die Projektleitung haben Dr. Julie O’Sullivan und Dr. Stefanie Schreiter inne. Das Projekt wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gefördert.

Homepage: https://medizinsoziologie-reha-wissenschaft.charite.de/forschung/alternsforschung/e2_psy/
Kontakt: christian.hering@charite.de